

## **SP-Nationalrat Preiner: Widerstand gegen Reststoffdeponie Neudorf/Parndorf wächst**

Intensivierung des Widerstands gegen geplante Deponie – Befassung Nationalrat mit Monster  
projekt  
geplant  
;  
Preiner  
sichert  
lokaler  
Bürgerinitiative  
seine  
volle  
Unterstützung  
zu

"Auch wenn dem Umweltministerium die Beantwortung meiner parlamentarischen Anfrage off  
ensichtlich  
nicht  
dringlich  
erscheint  
-  
wir  
haben  
keine  
Zeit  
zu  
verlieren  
:  
das  
Wahnsinnsprojekt  
Reststoffdeponie  
Neudorf  
gehört  
sofort  
gestoppt  
", so  
der  
burgenländische  
Nationalratsabgeordnete  
Erwin  
Preiner  
. Am

Freitag  
, 15.10.2010  
ist  
eine  
Protestveranstaltung  
der  
BürgerInnen  
in  
Parndorf  
geplant

.  
Preiner  
sichert  
den  
InitiatorInnen  
seine  
volle  
Unterstützung  
zu  
;  
er  
plant  
auch  
den  
parlamentarischen  
Ausschuss  
für  
Petitionen  
und  
Bürgerinitiativen  
des  
Nationalrats  
mit  
der  
Causa  
zu  
befassen

Nach mehr als zwanzig Jahren erfolglosen Versuchen, dieses Projekt gegen den Widerstand  
der  
Bevölkerung  
und  
alle

im  
burgenländischen  
Landtag  
vertretenen  
Fraktionen  
umzusetzen

,  
sollte  
das  
Thema  
Deponie  
eigentlich  
ein  
für  
allemaal  
vom  
Tisch  
sein  
. Dies  
umso  
mehr

,  
als  
das  
Gelände  
in  
einem  
ökologisch  
sensiblen  
Natura-2000-Gebiet  
liegt  
und  
massive  
Auswirkungen  
auf  
den  
Wasserhaushalt  
der  
Gegend

,  
aber  
auch  
auf  
die  
Luftqualität  
zu

befürchten  
sind

.

"Der Standort liegt auf der Parndorfer Platte, umgeben von Naturschutzgebieten, dem Nation  
alpark

Neusiedler

See-Seewinkel

und

dem

UNESCO-Welterbe

Neusiedlersee-Fertö

,

dem

alle

um den See

liegenden

burgenländischen

und

ungarischen

Gemeinden

angehören

. Die Folgen

für

die Natur

sind

bei Errichtung

dieses

Monsterprojektes unabsehbar,

eine

Verunreinigung

des

Grundwassers kann

nicht

ausgeschlossen werden. Das würde in hohem Maße

auch

das

Grundwasservorkommen

der

Parndorfer

Platte, vor allem

im

Einzugsgebiet

des

Neusiedlersees gefährden,  
aber  
auch  
den Tourismusstandort Burgenland nachhaltig schädigen.“

„Ich fordere den zuständigen Umwelt- und Lebensministers DI Niki Berlakovich auf, sich rasch und klar gegen das Projekt und für die Interessen der BurgenländerInnen und der Menschen in der Region auszusprechen. Es gibt keinen vernünftigen Grund, Müll hunderte von Kilometern ins Nordburgenland zu karren – außer den von profitgierigen Investoren. Das Burgenland darf nicht zur Müllhalde halb Europas verkommen, " meint Nationalrat Erwin Preiner abschließend.